

Hoffnung für Tempelhof

Initiative aus Mannheim kämpft weiter um Berliner Flughafen

Von unserem Redaktionsmitglied
Martin Tangl

Ein Gutachten aus dem Bundesfinanzministerium macht den Befürwortern des Berliner Flughafens Tempelhof auch in der Kurpfalz neue Hoffnung. Damit könnte die geplante Schließung zum Oktober 2008 noch einmal hinaus geschoben werden. Der CDU-Landtagsabgeordnete Klaus Dieter Reichardt fordert deshalb die Metropolregion auf, „den Ball aus dem Finanzministerium aufzunehmen“. Eine Schließung von Tempelhof wäre auch „eine massive Gefahr für den Flugplatz Mannheim, den unsere Region als Wirtschaftsregion unverzichtbar braucht“. Derzeit fliegt die Cirrus Air mehrmals täglich von Mannheim aus die Hauptstadt an – und kann noch auf der zentralen Piste mitten in Berlin landen.

Die Berliner Morgenpost berichtete am Dienstag, Tempelhof könnte auch nach Fertigstellung des neuen Großflughafens Berlin-Brandenburg-International (BBI) in Schönefeld einen begrenzten Flugbetrieb abwickeln und müsste daher nicht ge-

schlossen werden. Zu dieser Einschätzung komme das Gutachten der Kanzlei „Lenz und Johlen“ in Köln im Auftrag des Bundesfinanzministeriums. Dabei geht es unter anderem um planungsrechtliche Bedenken des Berliner Senats, der bei einem weiter bestehenden Flugbetrieb des alten, City-nahen Platzes den Bau von BBI gefährdet sieht. Die Expertise der Rechtsanwältin teilt diese Bedenken jedoch nicht.

Reichardt sowie der SPD-Bundestagsabgeordnete Lothar Mark hatten sich in der Vergangenheit immer wieder für den Bestand von Tempelhof stark gemacht. Der CDU-Mann hatte dabei Oberbürgermeister Gerhard Widder (SPD) aufgefordert, eine Pro-Tempelhof-Initiative zu starten. „Er hat diese Anregung aber nicht aufgenommen“, bedauert Reichardt. Dagegen sollen Ministerpräsident Günther Oettinger und Innenminister Heribert Rech „klare Aussagen pro Tempelhof“ getroffen haben. Reichardt meint nun, „die Argumente erhalten durch die jetzt festgestellte Rechtslage neuen Schwung“, und sieht neue Chancen für die Befürworter – auch in Mannheim.



Bleibt Tempelhof auch vom City-Airport in Mannheim das Einflug-Tor zur Hauptstadt? Ein Rechtsgutachten im Auftrag des Bundesfinanzministeriums macht Hoffnung. Bild: dpa